

Brentano, Clemens: Bilden und verstehen (1800)

- 1 Was wir in uns die tiefe Sehnsucht nennen,
- 2 Was uns mit dunklen Wünschen still erfüllt,
- 3 Die tiefe Wärme, hohes Licht so mild,
- 4 Sind Elemente, die wir selten kennen,

- 5 Die sich im einzelnen geheim zertrennen,
- 6 Wie Licht in Dir, in mir sich Wärme hüllt,
- 7 Doch nimmer dringt ein Leben durch das Bild,
- 8 Wenn Licht und Wärme nicht als Flamme brennen.

- 9 Die Wärme in dem Herzen war so groß,
- 10 Daß ich ins kühle Mondenlicht gesehen
- 11 Nun brennet wild die Flamme mir im Schoß.

- 12 Und endlich muß ein heilig Bild erstehen
- 13 Reißt ewig sich so Licht, als Wärme los
- 14 So einigt sich ja

(Textopus: Bilden und verstehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45850>)